

# SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG SDKRW (KODIERREGELWERK- STAMMDATEI)

[KBV\_ITA\_VGEX\_SCHNITTSTELLE\_SDKRW]

KASSENÄRZTLICHE  
BUNDESVEREINIGUNG  
DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT  
IT IN DER ARZTPRAXIS  
15. NOVEMBER 2021  
VERSION: 1.40  
DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

# INHALT

---

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>8</b>
<b>2</b>	<b>KONVENTIONEN</b>	<b>8</b>
2.1	Zeichensatz	8
2.2	Namespace	8
2.3	Root-Schema	8
2.4	Dateinamen	8
2.5	Semantik der verwendeten Diagrammsymbole	9
2.5.1	Kardinalität	9
2.5.2	Strukturelemente	9
2.5.3	Sonstige Symbole	10
<b>3</b>	<b>EHD – ELEMENT (ROOT-ELEMENT)</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>HEADER (KRW)</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>BODY (INHALTSDATEN)</b>	<b>13</b>
5.1	kodierregel_liste	13
5.2	kodierregel	13
5.3	id	15
5.4	service_tmr	15
5.5	beschreibung	16
5.6	regelkategorie	16
5.7	regelquelle_liste	17
5.8	regelquelle	17
5.9	regelthema_liste	18
5.10	regelthema	19
5.11	regelanwendung	19
5.12	bezugsraum	20
5.13	anzahl_quartale	21
5.14	echtzeitpruefung_liste	21
5.15	echtzeitpruefung	22
5.16	pruefgrundlage_liste	22
5.17	pruefgrundlage	23
5.18	bedingung	24
5.19	parameter	24
5.20	operator	25
5.21	existenz	26
5.22	value_list	27
5.23	value	27
5.24	subbedingung	28
5.25	pruefung	28
5.26	pruefung_existenz	29
5.27	subpruefung	30
5.28	fehlerbehandlung	30
5.29	hinweis	31
5.30	vorschlag	32

5.31 korrektur	32
5.32 regel	33
5.33 kurz_beschreibung	34

---

<b>6 REFERENZIERTE DOKUMENTE</b>	<b>35</b>
----------------------------------	-----------

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

<b>ABBILDUNG 1:</b> /EHD (ROOT-ELEMENT).....	11
<b>ABBILDUNG 2:</b> AUS EHD-HEADER ABGELEITETES KRW-HEADER .....	12
<b>ABBILDUNG 3:</b> KODIERREGEL_LISTE.....	13
<b>ABBILDUNG 4:</b> KODIERREGEL.....	14
<b>ABBILDUNG 5:</b> ID .....	15
<b>ABBILDUNG 6:</b> SERVICE_TMR.....	16
<b>ABBILDUNG 7:</b> BESCHREIBUNG .....	16
<b>ABBILDUNG 8:</b> REGELKATEGORIE.....	17
<b>ABBILDUNG 9:</b> REGELQUELLE_LISTE .....	17
<b>ABBILDUNG 10:</b> REGELQUELLE.....	18
<b>ABBILDUNG 11:</b> REGELTHEMA_LISTE.....	18
<b>ABBILDUNG 12:</b> REGELTHEMA .....	19
<b>ABBILDUNG 13:</b> REGELANWENDUNG .....	19
<b>ABBILDUNG 14:</b> BEZUGSRAUM .....	20
<b>ABBILDUNG 15:</b> ANZAHL_QUARTALE.....	21
<b>ABBILDUNG 16:</b> ECHTZEITPRUEFUNG_LISTE.....	21
<b>ABBILDUNG 17:</b> ECHTZEITPRUEFUNG .....	22
<b>ABBILDUNG 18:</b> PRUEFGRUNDLAGE_LISTE.....	22
<b>ABBILDUNG 19:</b> PRUEFGRUNDLAGE .....	23
<b>ABBILDUNG 20:</b> BEDINGUNG .....	24
<b>ABBILDUNG 21:</b> PARAMETER .....	25
<b>ABBILDUNG 22:</b> OPERATOR .....	25
<b>ABBILDUNG 23:</b> EXISTENZ .....	26
<b>ABBILDUNG 24:</b> VALUE_LIST .....	27
<b>ABBILDUNG 25:</b> VALUE.....	27
<b>ABBILDUNG 26:</b> SUBBEDINGUNG.....	28
<b>ABBILDUNG 27:</b> PRUEFUNG .....	29
<b>ABBILDUNG 28:</b> PRUEFUNG_EXISTENZ .....	29
<b>ABBILDUNG 29:</b> SUBPRUEFUNG.....	30
<b>ABBILDUNG 30:</b> FEHLERBEHANDLUNG .....	31
<b>ABBILDUNG 31:</b> HINWEIS .....	31
<b>ABBILDUNG 32:</b> VORSCHLAG .....	32
<b>ABBILDUNG 33:</b> KORREKTUR.....	32
<b>ABBILDUNG 34:</b> REGEL .....	33
<b>ABBILDUNG 35:</b> KURZ_BESCHREIBUNG .....	34

# TABELLENVERZEICHNIS

<b>TABELLE 1: BESCHREIBUNG DER KARDINALITÄTEN EINES XML-ELEMENTS .....</b>	<b>9</b>
<b>TABELLE 2: BESCHREIBUNG DER STRUKTURELEMENT-SYMBOLE .....</b>	<b>9</b>
<b>TABELLE 3: BESCHREIBUNG SONSTIGER SYMBOLE .....</b>	<b>10</b>
<b>TABELLE 4: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS ELEMENT REGELKATEGORIE.....</b>	<b>17</b>
<b>TABELLE 5: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS ELEMENT REGELQUELLE.....</b>	<b>18</b>
<b>TABELLE 6: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS ELEMENT REGELANWENDUNG .....</b>	<b>20</b>
<b>TABELLE 7: SCHLÜSSELTABELLE DER KRW-BEZUGSRÄUME .....</b>	<b>21</b>
<b>TABELLE 8: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS ELEMENT ECHTZEITPRUEFUNG .....</b>	<b>22</b>
<b>TABELLE 9: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS ELEMENT PRUEFGRUNDLAGE .....</b>	<b>23</b>
<b>TABELLE 10: SCHLÜSSELTABELLE FÜR DEN PARAMERTYP [2] .....</b>	<b>25</b>
<b>TABELLE 11: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DEN OPERATOR.....</b>	<b>26</b>
<b>TABELLE 12: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS EXISTENZKRITERIUM .....</b>	<b>26</b>
<b>TABELLE 13: ZULÄSSIGE WERTE FÜR DAS PRÜFEXISTENZKRITERIUM.....</b>	<b>30</b>
<b>TABELLE 14: ERLAUBTE INHALTE BEI ELEMENT &lt;REGEL&gt;.....</b>	<b>34</b>

# XML-CODE-VERZEICHNIS

XML-CODE 1: /EHD .....	11
XML-CODE 2: KODIERREGEL_LISTE.....	13
XML-CODE 3: KODIERREGEL.....	15
XML-CODE 4: ID.....	15
XML-CODE 5: SERVICE_TMR.....	16
XML-CODE 6: BESCHREIBUNG .....	16
XML-CODE 7: REGELKATEGORIE.....	17
XML-CODE 8: REGELQUELLE_LISTE .....	17
XML-CODE 9: REGELQUELLE.....	18
XML-CODE 10: REGELTHEMA_LISTE.....	18
XML-CODE 11: REGELTHEMA .....	19
XML-CODE 12: REGELANWENDUNG .....	19
XML-CODE 13: BEZUGSRAUM .....	20
XML-CODE 14: ANZAHL_QUARTALE.....	21
XML-CODE 15: ECHTZEITPRUEFUNG_LISTE.....	21
XML-CODE 16: ECHTZEITPRUEFUNG .....	22
XML-CODE 17: PRUEFGRUNDLAGE_LISTE.....	23
XML-CODE 18: PRUEFGRUNDLAGE .....	23
XML-CODE 19: BEDINGUNG .....	24
XML-CODE 20: PARAMETER .....	25
XML-CODE 21: OPERATOR.....	25
XML-CODE 22: EXISTENZ .....	26
XML-CODE 23: VALUE_LIST .....	27
XML-CODE 24: ICD-CODE MIT DIAGNOSENSICHERHEIT ALS ZUSATZBEDINGUNG.....	27
XML-CODE 25: SUBBEDINGUNG.....	28
XML-CODE 26: PRUEFUNG .....	29
XML-CODE 27: PRUEFUNG_EXISTENZ .....	29
XML-CODE 28: SUBPRUEFUNG.....	30
XML-CODE 29: FEHLERBEHANDLUNG .....	31
XML-CODE 30: HINWEIS .....	31
XML-CODE 31: VORSCHLAG .....	32
XML-CODE 32: KORREKTUR.....	33
XML-CODE 33: REGEL .....	33
XML-CODE 34: KURZ_BESCHREIBUNG .....	34

## DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.40	15.11.2021	KBV	Textuelle Klarstellung der Elemente <subbedingung> und <subpruefung>  Textuelle Klarstellung des Hinweises bei dem Element <existenz>  Hinweis zum Element <echtzeitpruefung> aufgenommen		28, 30  26  22
1.40	23.09.2021	KBV	Klarstellung der Elemente <subbedingung> und <subpruefung>		28, 30
1.40	07.09.2021	KBV	Aufnahme des Elementes <kurz_beschreibung>	Element wurde in der Schnittstellenbeschreibung nicht aufgeführt	14, 34
1.40	19.04.2021	KBV	Überarbeitung der KRW-Schnittstelle		alle

# 1 EINLEITUNG

Die vorliegende Schnittstellenbeschreibung definiert das Format der Kodierregelwerks-Stammdaten der KBV im XML-Format. Das XML-Format orientiert sich dabei an die ehd-Richtlinie [KBV\_ITA\_VGEX\_EHD].

Diese Datei wird den Softwareherstellern, welche Software für den ambulanten vertragsärztlichen Bereich herstellen, sowie den Kassenärztlichen Vereinigungen vom Dezernat Digit der KBV zur ausschließlichen Nutzung in der vertragsärztlichen Versorgung zur Verfügung gestellt.

## 2 KONVENTIONEN

### 2.1 ZEICHENSATZ

Standard-Zeichensatz ist ISO-8859-15.

### 2.2 NAMESPACE

Standard-Namespace ist urn:ehd/krw/001.

### 2.3 ROOT-SCHEMA

Das Root-Schema, welches die abgeleiteten ehd-Schemata sowie die projektbezogenen body-Schemata inkludiert, heißt krw\_root.xsd.

### 2.4 DATEINAMEN

Die Vergabe der Dateinamen erfolgt nach ehd-Richtlinie.

Dateinamenskonvention nach ehd-Richtlinie:

**[ehd.]datatyp\_vv.vv\_sender\_tf+val\_nr+val\_du.xml**

\_ ..... Trennungszeichen zwischen den Namenselementen

datatyp ..... Datentyp, "Satzart", "ehd." ist optional als Vorsatz erlaubt;  
Entspricht dem Header-Element **<document\_type\_cd>**.

vv.vv ..... VersionsNr. der Datentypbeschreibung;  
Entspricht dem Element **<version>** des Header-Elements **<interface>**.

sender ..... Absender der Lieferung, (nicht immer mit Erzeuger bzw. Erstlieferanten der Daten  
identisch) bzw. wer hat die Daten geliefert;  
Entspricht dem Element **<person>** oder dem Element **<organization>** des Header-Elements  
**<provider>**.

tf+..... timeframe (YYYYqQ)

nr+ ..... number – optional Nummer der Lieferung, falls zu einem Zeitraum mehrere Lieferungen  
erfolgen

du+ ..... dummy – optionaler Platzhalter z.B. für Tests, kann auch mehrmals verwendet werden

**Beispiel:**

krw\_1.40\_74\_tf+2022q1\_nr+1\_du+KRWBeispieldatei.xml

## 2.5 SEMANTIK DER VERWENDETEN DIAGRAMMSYMBOLE

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden.

### 2.5.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:

Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		<b>Optionale Elemente</b> Ein optionales Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann keinmal oder einmal vorkommen.
1		<b>Obligatorische Elemente</b> Elemente, welche als Rechteck mit durchgezogener Linie dargestellt sind, müssen genau einmal vorkommen.
n...m		<b>Mehrfache Elemente</b> Bei Elementen, welche mehrfach vorkommen können, wird die erlaubte Anzahl rechts unter dem Symbol dargestellt. Die Werte können von 0 bis $\infty$ (unbounded) reichen.

**Tabelle 1:** Beschreibung der Kardinalitäten eines XML-Elements

### 2.5.2 Strukturelemente

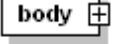
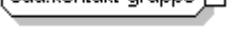
Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sogenannte Strukturelemente miteinander verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelemente verwendet: `<xs:choice>` und `<xs:sequence>`.

Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement <code>&lt;xs:choice&gt;</code> zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden muss.
	Das Strukturelement <code>&lt;xs:sequence&gt;</code> beschreibt, dass die Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

**Tabelle 2:** Beschreibung der Strukturelement-Symbole

### 2.5.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

Symbol	Beschreibung
	<b>Element mit Kindelementen</b> Ein Element mit einem oder mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	<b>Referenzelement</b> Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde.
	<b>Datentyp</b> Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken links symbolisiert einen Datentyp.
	<b>Gruppenelement</b> Ein Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches mehrere Elemente zusammenfasst.

**Tabelle 3:** Beschreibung sonstiger Symbole

### 3 EHD – ELEMENT (ROOT-ELEMENT)

Dieses Element ist das Wurzelement der Schnittstelle. Es beinhaltet die Kindelemente „header“ und „body“, wie es in Abbildung 1: **/ehd (root-Element)** dargestellt ist. Ihm stehen die spezifischen Informationen der Schnittstelle zur Verfügung. Im body-Element werden die eigentlichen Daten hinterlegt.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig, die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

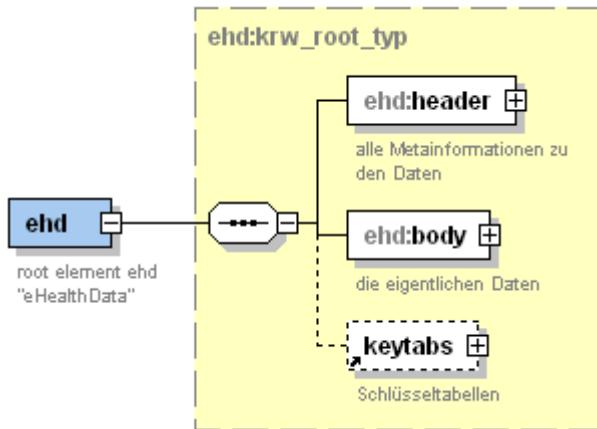


Abbildung 1: /ehd (root-Element)

Das **<ehd>** - Element hat folgenden Aufbau:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd:ehd xmlns="urn:ehd/001" xmlns="urn:ehd/krw/001" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" ehd_version="....">
  <ehd:header>
  ...
  </ehd:header>
  <ehd:body>
  ...
  </ehd:body>
  <ehd:keytabs>
  ...
  </ehd:keytabs>
</ehd:ehd>
```

XML-Code 1: /ehd

**ehd\_version:** Im XML-File wird die Versionsnummer zur zugrundeliegenden ehd-Richtlinie bzw. des verwendeten ehd-Schemas angeben. Der Wertebereich wird auf 0.00 bis 99.99 festgelegt, anderenfalls wird der Parser Fehler melden.

Um die Aufwärtskompatibilität zu gewährleisten, wird kein fester Wert für die Version vorgegeben.

**<header>** Der Header ist ein Pflichtelement, hier befinden sich die Metadaten zu den im body liegenden eigentlichen Inhaltsdaten.

**<body>** Hier werden die Bewegungsdaten abgebildet

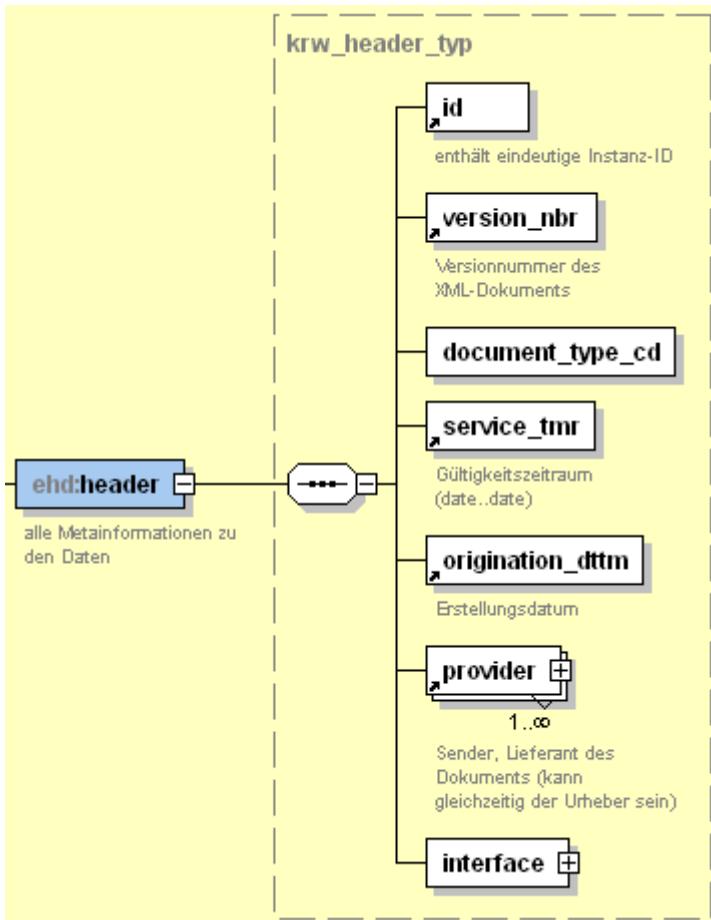
**<keytabs>** Integration von Schlüsseltabellen

Der Namensraum für die ehd-Schnittstelle ist zwingend vorgeschrieben: „**urn:ehd/001**“.

## 4 HEADER (KRW)

Für die Beschreibung der Inhalte und deren Ausprägungen der header-Elemente wird auf die jeweils aktuelle Version der ehd-Schnittstellenbeschreibung [KBV\_ITA\_VGEX\_EHD] verwiesen.

Im Rahmen der KRW-Schnittstelle werden folgende ehd-Elemente im Header verwendet:



**Abbildung 2:** Aus ehd-header abgeleitetes krw-header

**<id>** Zur eindeutigen Kennzeichnung der Stammdatei beinhaltet das id-Element eine eindeutige Instanz-ID.

**<version\_nbr>** Beinhaltet die jeweilige Lieferungsnummer; relevant bei Korrekturlieferung o.ä.

**<document\_type\_cd>** Gibt die Dokumentenart an; hier: krw oder KRW.

**<service\_tmr>** Definiert den Gültigkeitszeitraum der Stammdatei im Format JJJJ-MM-TT..JJJJ-MM-TT.

**<origination\_dttm>** Gibt das Erstellungsdatum der Stammdatei an.

**<provider>** Anbieter der Stammdatei (stets KBV).

**<interface>** Enthält Informationen zur Schnittstelle, insbesondere Name und Versionsangabe.

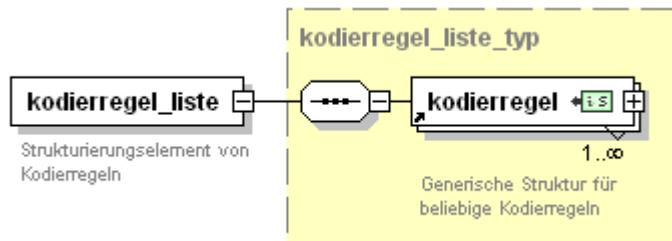
## 5 BODY (INHALTSDATEN)

Das **<body>** Element beinhaltet alle KRW Stammdaten in einer strukturierten Hierarchie von Kindelementen. Die Hierarchieebenen der Kodierregeln gliedern sich in Bedingungen und Prüfungen.

Der Namensraum ist „urn:ehd/krw/001“.

### 5.1 KODIERREGEL\_LISTE

Das Element <kodierregel\_liste> ist ein Klammerelement für eine Liste von <kodierregel> Elementen.



**Abbildung 3:** kodierregel\_liste

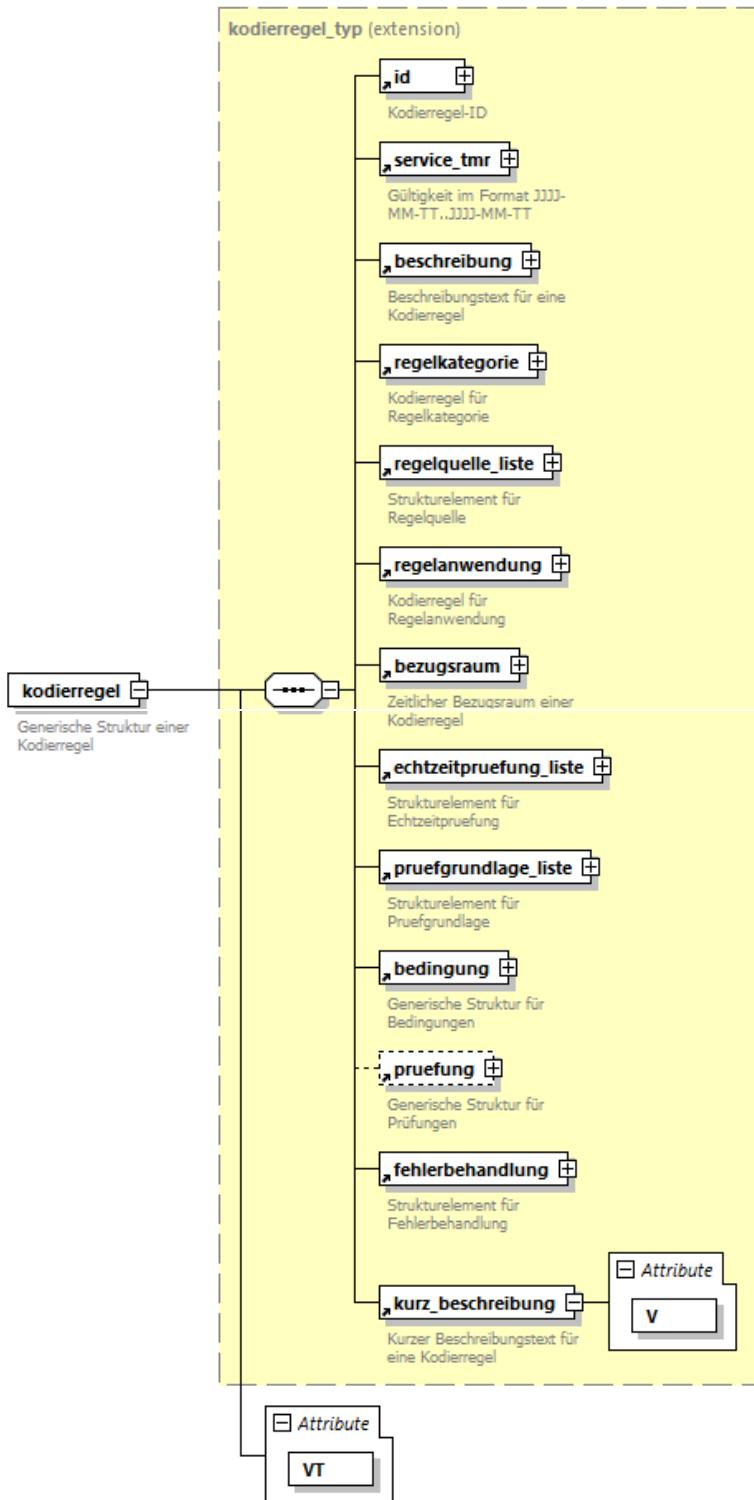
Der XML-Code für das Element <kodierregel\_liste> hat folgenden Aufbau:

```
<kodierregel_liste>
  <kodierregel>
  ...
  </kodierregel>
  <kodierregel>
  ...
  </kodierregel>
  ...
</kodierregel_liste>
```

**XML-Code 2:** kodierregel\_liste

### 5.2 KODIERREGEL

Das Element <kodierregel> repräsentiert stets eine fachliche Kodierregel, dabei enthält es Informationen zur Identifikation der Regel, zur fachlichen Beschreibung, Einordnung des fachlichen Ursprungs sowie den zu prüfenden Sachverhalt und die möglichen Korrekturschritte.



**Abbildung 4:** kodierregel

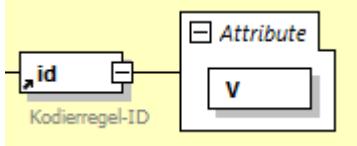
Der XML-Code für das Element <kodierregel> hat folgenden Aufbau:

```
<kodierregel>
  <id EX="01-01-001"/>
  <service_tmr V="2010-01-01..9999-12-31"/>
  <beschreibung V="Die Regel prüft das Verwenden eines Kodes für einen Akuten Myokardinfarkt mit dem Kennzeichen "Zustand nach", da die ICD-10 einen spezifischen Code für den Folgezustand (alter Myokardinfarkt) vorsieht."/>
  ...
  <regelkategorie V="1" DN="Behandlungsfall-bezogen, ICD-getriggert"/>
  <regelquelle_liste>
    ...
  </regelquelle_liste>
  <regelanwendung V="1" DN="Obligate Regel" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.52"/>
  <bezugsraum V="7" DN="Behandlungsfall" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.18"/>
  <echtzeitpruefung_liste>
    ...
  </echtzeitpruefung_liste>
  <pruefgrundlage_liste>
    ...
  </pruefgrundlage_liste>
  <bedingung>
    ...
  </bedingung>
  <pruefung>
    ...
  </pruefung>
  <fehlerbehandlung>
    ...
  </fehlerbehandlung>
  <kurz_beschreibung>
    ...
  </kurz_beschreibung>
</kodierregel>
```

**XML-Code 3:** kodierregel

### 5.3 ID

Das Element <id> identifiziert eindeutig die jeweilige Kodierregel.



**Abbildung 5:** id

Der XML-Code für ein <id> Element hat folgenden Aufbau:

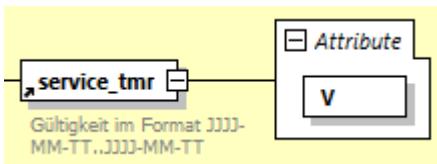
```
<id V="01-01-001"/>
```

**XML-Code 4:** id

- V:** Enthält einen Identifikator, um die Kodierregel innerhalb der Stammdatei eindeutig zu kennzeichnen.

### 5.4 SERVICE\_TMR

Das Element <service\_tmr> gibt die Gültigkeit einer Kodierregel im Format „JJJJ-MM-TT..JJJJ-MM-TT“ an.



**Abbildung 6:** service\_tmr

Der XML-Code für ein <service\_tmr> Element hat folgenden Aufbau:

```
<service_tmr V="2010-01-01..9999-12-31"/>
```

#### XML-Code 5: service\_tmr

**V:** Hier wird der Gültigkeitszeitraum z.B. im Format „YYYY-MM-DD..YYYY-MM-DD“ angegeben.

Das erste Datum steht dabei für den Anfang, das zweite Datum für das Ende des Gültigkeitszeitraums.

Die beiden Angaben werden durch zwei Punkte voneinander getrennt.

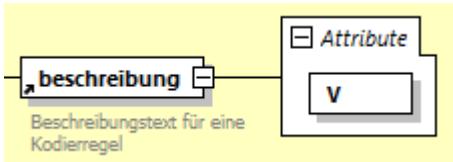
Es sind folgende Zeitraumangaben möglich:

YYYY-MM-DD..YYYY-MM-DD	gilt von YYYY-MM-DD bis YYYY-MM-DD
..YYYY-MM-DD	gilt bis YYYY-MM-DD
YYYY-MM-DD..	gilt ab YYYY-MM-DD bis auf weiteres
YYYY-MM-DD	gilt am YYYY-MM-DD

Y.. Jahreswert, M.. Monatswert, D.. Tageswert

## 5.5 BESCHREIBUNG

Das Element <beschreibung> beinhaltet die fachliche Beschreibung der Kodierregel.



**Abbildung 7:** beschreibung

Der XML-Code für das Element <beschreibung> hat folgenden Aufbau:

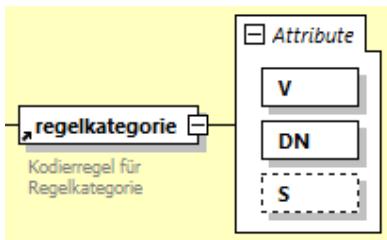
```
<beschreibung V="Die Regel prüft das Verwenden eines Kodes für einen Akuten Myokardinfarkt mit dem Kennzeichen \"Zustand nach\", da die ICD-10 einen spezifischen Kode für den Folgezustand (alter Myokardinfarkt) vorsieht."/>
```

#### XML-Code 6: beschreibung

**V:** Beinhaltet die fachliche Beschreibung der Kodierregel.

## 5.6 REGELKATEGORIE

Das Element <regelkategorie> beschreibt fachlich, um welche Art von Regel es sich handelt bzw. zu welchem Zeitpunkt sie eingesetzt werden soll.



**Abbildung 8:** regelkategorie

Der XML-Code für das Element <regelkategorie> hat folgenden Aufbau:

```
<regelkategorie V="1" DN="Behandlungsfall-bezogen, ICD getriggert"/>
```

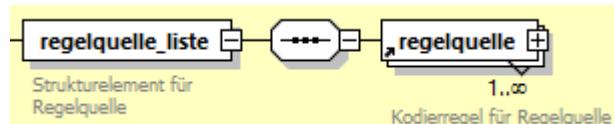
**XML-Code 7:** regelkategorie

Wert (V="...")	Bezeichner ( DN="...")	Fachliche Bedeutung; OID (S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.50")
1	Behandlungsfall-bezogen, ICD getriggert	bezieht sich auf das aktuelle Quartal und wird durch einen ICD-Kode ausgelöst
3	quartalsübergreifend, ICD getriggert	bezieht sich auf einen zurückliegenden Zeitraum, inklusive des aktuellen Quartals und wird durch einen ICD-Kode ausgelöst

**Tabelle 4:** Zulässige Werte für das Element regelkategorie

## 5.7 REGELQUELLE\_LISTE

Das Element <regelquelle\_liste> gruppiert eine beliebige Liste von den Elementen <regelquelle>.



**Abbildung 9:** regelquelle\_liste

Der XML-Code für das Strukturelement <regelquelle\_liste> hat folgenden Aufbau:

```

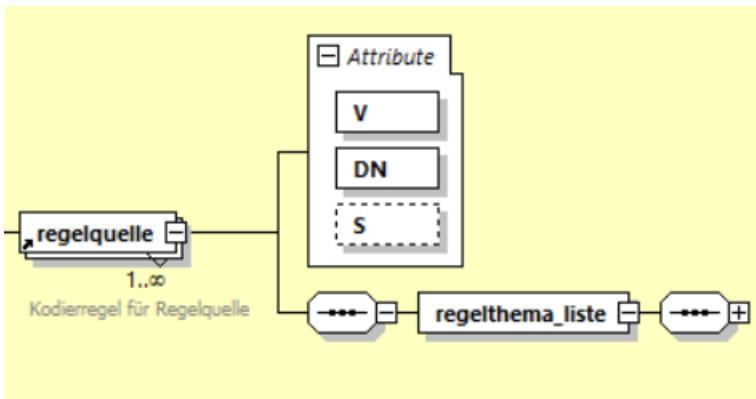
<regelquelle_liste>
  <regelquelle V="1" DN="Kodervorgaben nach § 295 SGB V" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.51">
  ...
  </regelquelle>
</regelquelle_liste>

```

**XML-Code 8:** regelquelle\_liste

## 5.8 REGELQUELLE

Das Element <regelquelle> beinhaltet die Information aus welcher Quelle sich die Kodierregel ableiten lässt.



**Abbildung 10:** regelquelle

Der XML-Code für das Element <regelquelle> hat folgenden Aufbau:

```
<regelquelle V="2" DN="ICD-10-GM">
  <regelthema_liste>
    ...
  </regelthema_liste>
</regelquelle>
```

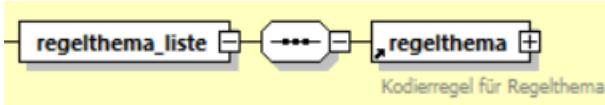
**XML-Code 9:** regelquelle

Wert ( <b>V="..."</b> )	Bezeichner ( <b>DN="..."</b> )	Fachliche Bedeutung; OID ( <b>S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.51"</b> )
1	Kodervorgaben nach § 295 SGB V	Grundlage für die Regel ist der Beschluss der Vertreterversammlung (§ 295 Abs. 4 SGB V)
2	ICD-10-GM	Grundlage für die Regel sind die Kodieranweisungen der ICD-10-GM

**Tabelle 5:** Zulässige Werte für das Element regelquelle

## 5.9 REGELTHEMA\_LISTE

Das Element < regelthema\_liste > gruppiert eine beliebige Liste von den Elementen <regelthema>.



**Abbildung 11:** regelthema\_liste

Der XML-Code für das Strukturelement <regelthema\_liste> hat folgenden Aufbau:

```
<regelthema_liste>
  <regelquelle V="..." DN="...">
    <regelthema_liste>
      <regelthema V="28" DN="IX: Krankheiten des Kreislaufsystems"/>
    </regelthema_liste>
  </regelquelle>
</regelthema_liste>
```

**XML-Code 10:** regelthema\_liste

## 5.10 REGELTHEMA

Das Element <regelthema> enthält das Kapitel aus Regelquelle, welches den fachlichen Hintergrund der Kodierregel beschreibt.

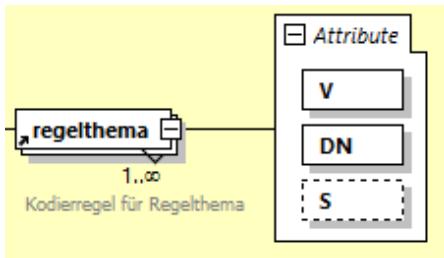


Abbildung 12: regelthema

Der XML-Code für das Element <regelthema> hat folgenden Aufbau:

```
<regelthema V="28" DN="IX: Krankheiten des Kreislaufsystems" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.55"/>
```

XML-Code 11: regelthema

- V:** Das V-Attribut beinhaltet die Zahlenwerte, die der Schlüsseltabelle (**S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.55"**) zu entnehmen sind.
- DN:** Das DN-Attribut enthält den Bezeichner.
- S:** Mit dem optionalen S-Attribut wird auf die OID der jeweiligen Schlüsseltabelle referenziert, auf die sich die Werte aus V beziehen.

## 5.11 REGELANWENDUNG

Das Element <regelanwendung> legt fest, ob eine Kodierregel verpflichtend vom Softwaresystem bzw. vom Anwender anzuwenden ist oder ob sie bei Bedarf vom Anwender deaktiviert werden kann.

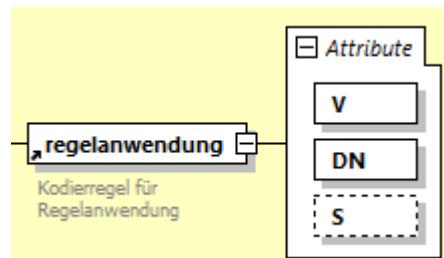


Abbildung 13: regelanwendung

Der XML-Code für das Element <regelanwendung> hat folgenden Aufbau:

```
<regelanwendung V="1" DN="Obligate Regel" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.52" />
```

XML-Code 12: regelanwendung

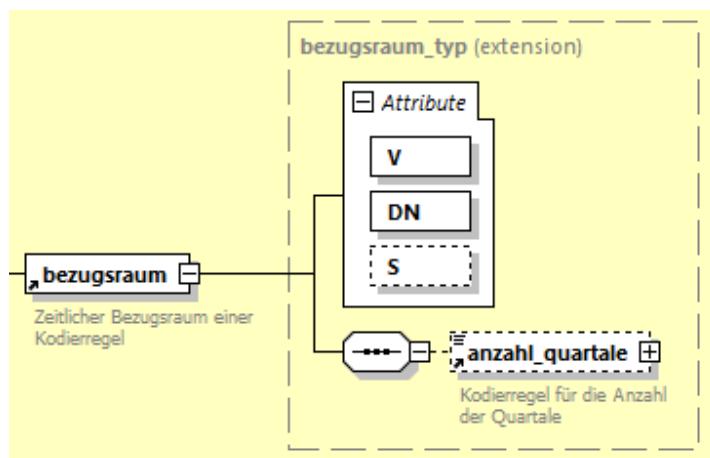
Wert ( <b>V="..."</b> )	Bezeichner ( <b>DN="..."</b> )	Fachliche Bedeutung; OID ( <b>S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.52"</b> )
-------------------------	--------------------------------	--

Wert ( <b>V</b> = "...")	Bezeichner ( <b>DN</b> = "...")	Fachliche Bedeutung; OID ( <b>S</b> ="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.52")
1	Obligate Regel	Bedingung, dass die Kodierregel verpflichtend einzusetzen ist
2	Fakultative Regel	Bedingung, dass die Kodierregel freiwillig eingesetzt werden kann

**Tabelle 6:** Zulässige Werte für das Element regelanwendung

## 5.12 BEZUGSRAUM

Das Element <bezugsraum> definiert den zeitlichen Bezug der Kodierregel.



**Abbildung 14:** bezugsraum

### Hinweis:

Sofern der gesamte Behandlungsfall aus technischen Gründen nicht für Prüfzwecke zur Verfügung steht, kann die Prüfung synonym auf Basis des jeweiligen Abrechnungsdatensatzes (Schein) erfolgen.

Der XML-Code für das Element <bezugsraum> hat folgenden Aufbau:

```
<bezugsraum V="7" DN="Behandlungsfall" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.18"/>
```

**XML-Code 13:** bezugsraum

Wert ( <b>V</b> "..."")	Bezeichner ( <b>DN</b> = "...")	Fachliche Bedeutung; OID ( <b>S</b> ="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.18")
7	Behandlungsfall	(Kode analog EBM, Definition laut §21 BMV-Ä)
21	Quartal	nur für quartalsübergreifende Prüfung, die Anzahl

Wert ( <b>V</b> "..."")	Bezeichner ( <b>DN</b> "..."")	Fachliche Bedeutung; OID ( <b>S</b> "1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.18")
		der retrospektiv zu prüfenden Quartale wird mit dem Element [Anzahl_Quartale] bestimmt

**Tabelle 7:** Schlüsseltabelle der KRW-Bezugsräume

### 5.13 ANZAHL\_QUARTALE

Das Element <anzahl\_quartale> ist ein optionales Element welches die Anzahl der Quartale des Bezugsraums definiert. Dieses Element ist nur vorhanden wenn der Wert des Bezugsraumes "21" ist.



**Abbildung 15:** anzahl\_quartale

Der XML-Code für das Element <bezugsraum> hat folgenden Aufbau:

```

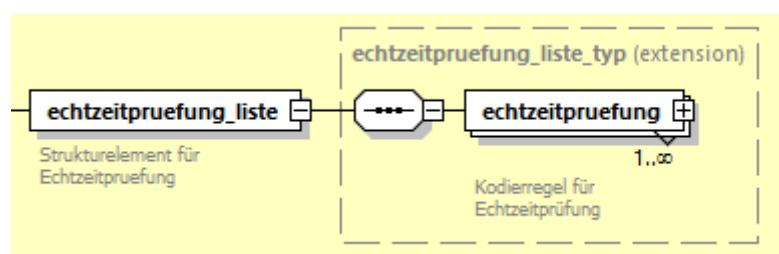
<bezugsraum V="21" DN="Quartal" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.18">
  <anzahl_quartale V="4" />
</bezugsraum>
  
```

**XML-Code 14:** anzahl\_quartale

**V:** ganzzahliger Wert  $\geq 1$  besitzen.

### 5.14 ECHTZEITPRUEFUNG\_LISTE

Das Element <echtzeitpruefung\_liste> gruppiert eine beliebige Liste von den Elementen <echtzeitpruefung>.



**Abbildung 16:** echtzeitpruefung\_liste

```

<echtzeitpruefung_liste>
  <echtzeitpruefung V="1" DN="bei Kodierung" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.54"/>
</echtzeitpruefung_liste>
  
```

**XML-Code 15:** echtzeitpruefung\_liste

## 5.15 ECHTZEITPRUEFUNG

Das Element <echtzeitpruefung> beschreibt, zu welchem Zeitpunkt die Kodierregel verarbeitet werden muss/soll.

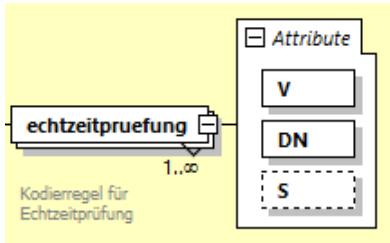


Abbildung 17: echtzeitpruefung

Der XML-Code für das Element <echtzeitpruefung> hat folgenden Aufbau:

```
<echtzeitpruefung V="1" DN="bei Kodierung" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.54" />
```

XML-Code 16: echtzeitpruefung

Wert (V="...")	Bezeichner ( DN="...")	Fachliche Bedeutung; OID (S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.54")
1	bei Kodierung	im Rahmen der Kodierung
2	zur Abrechnung	im Rahmen der Übertragung in die Abrechnungsunterlagen
3	wählbar	zu einem vom Anwender frei wählbaren Zeitpunkt  <b>Hinweis:</b> Bei Behandlungsfallbezogenen Kodierregeln wird dieser Wert nicht verwendet.

Tabelle 8: Zulässige Werte für das Element echtzeitpruefung

**Hinweis:** Der Wert dieses Elementes repräsentiert den Defaultwert der Kodierregeln für die Konfiguration der Regeln.

## 5.16 PRUEFGRUNDLAGE\_LISTE

Das Element <pruefgrundlage\_liste> gruppiert eine beliebige Liste von den Elementen <pruefgrundlage>.

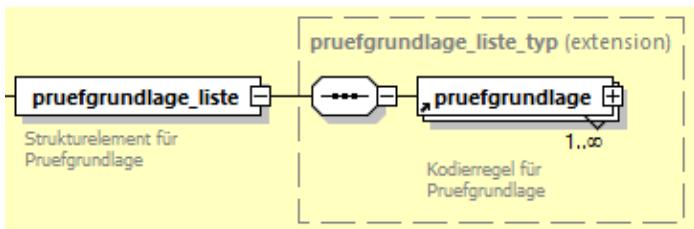


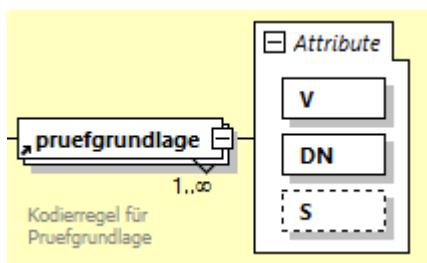
Abbildung 18: pruefgrundlage\_liste

```
<pruefgrundlage_liste>
  <pruefgrundlage V="1" DN="einzelfall" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.53"/>
</pruefgrundlage_liste>
```

**XML-Code 17:** pruefgrundlage\_liste

## 5.17 PRUEFGRUNDLAGE

Das Element <pruefgrundlage> gibt an, für welche Menge an Patienten die Regel angewendet werden kann.



**Abbildung 19:** pruefgrundlage

Der XML-Code für das Element <pruefgrundlage> hat folgenden Aufbau:

```
<pruefgrundlage V="1" DN="Einzelfall" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.53"/>
```

**XML-Code 18:** pruefgrundlage

Wert (V="...")	Bezeichner ( DN="..." )	Fachliche Bedeutung; OID (S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.53")
1	Einzelfall	Prüfung, bei einem einzelnen Patienten
2	Patientenstamm	Prüfung, aller Patienten derselben Arztpraxis <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ nur in Verbindung mit quartalsübergreifender Prüfung</li> <li>⇒ Dieser Parameter muss laut Anforderungskatalog derzeit nicht umgesetzt werden</li> </ul>
3	Behandelte Patienten im Quartal	Prüfung, aller Patienten derselben Arztpraxis, die im zu prüfenden Quartal behandelt wurden <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ nur in Verbindung mit quartalsübergreifender Prüfung</li> </ul>

**Tabelle 9:** Zulässige Werte für das Element pruefgrundlage

## 5.18 BEDINGUNG

Das Element <bedingung> bildet die Bedingung der Kodierregel ab und bietet mit seinen Kindelementen <parameter>, <operator>, <existenz>, <value\_liste> und <subbedingung> eine generische Struktur für die Prüflogik.

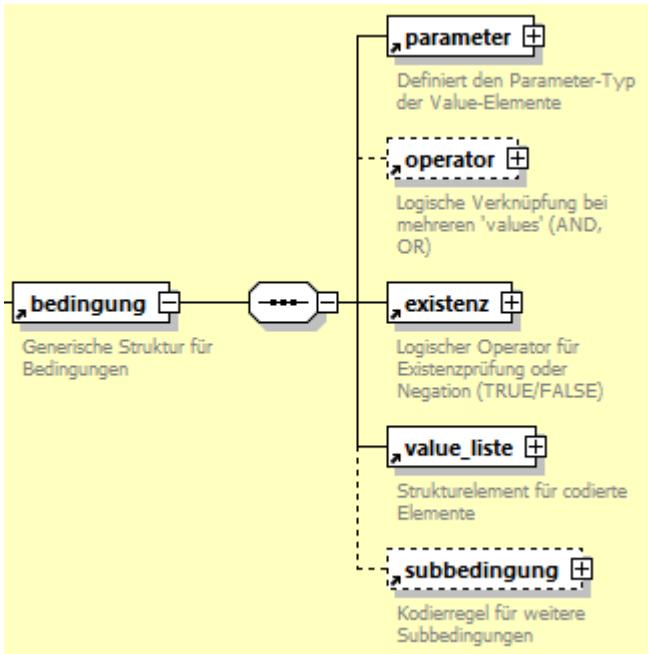


Abbildung 20: bedingung

Der XML-Code für ein Element <bedingung> hat folgenden Aufbau:

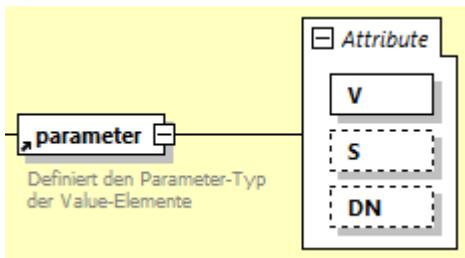
```
<bedingung>
  <parameter V="ICD" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.16" DN="ICD-Diagnose"/>
  <operator V="OR"/>
  <existenz V="TRUE"/>
  <value_liste>
    ...
  </value_liste>
  <subbedingung >
    ...
  </subbedingung >
</bedingung>
```

XML-Code 19: bedingung

## 5.19 PARAMETER

Das Element <parameter> beschreibt den Elementtyp der Value's.

Innerhalb einer Bedingung kann genau nur ein Parametertyp definiert werden. Werden in einer Kodierregel unterschiedliche Parametertypen benötigt, dann werden diese jeweils durch separate Subbedingungen dargestellt.



**Abbildung 21:** parameter

Der XML-Code für das Element <parameter> hat folgenden Aufbau:

```
<parameter V="ICD" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.16" DN="ICD-Diagnose"/>
```

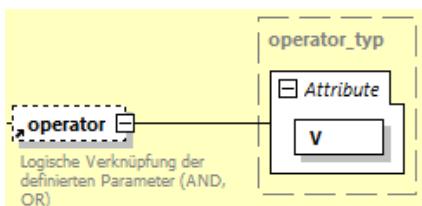
**XML-Code 20:** parameter

Wert (V="...")	Bezeichner (optional DN="...")	OID (S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.16") Fachliche Bezug: Feldkennung(en) KVDT
ICD	ICD-Diagnose	3673, 6001
DS	Diagnosesicherheit	3674, 6003
SL	Seitenlokalisierung	3675, 6004

**Tabelle 10:** Schlüsseltabelle für den Paramertyp [2]

## 5.20 OPERATOR

Das optionale Element <operator> beschreibt den logischen Operator zur Verknüpfung der Elemente unterhalb des Elements <value\_liste>.



**Abbildung 22:** operator

Der XML-Code für das optionale Element <operator> hat folgenden Aufbau:

```
<operator V="AND"/>
```

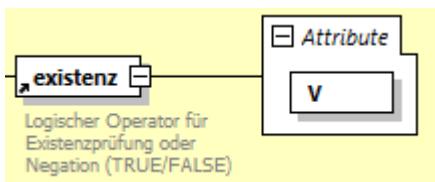
**XML-Code 21:** operator

Wert ( $v = " . . . "$ )	Bedeutung
AND	Bedingung setzt UND-Verknüpfung der Elemente in der Value-Liste voraus
OR	Bedingung setzt OR-Verknüpfung der Elemente in der Value-Liste voraus

**Tabelle 11:** Zulässige Werte für den Operator

## 5.21 EXISTENZ

Das Element <existenz> beschreibt, ob ein Wert vorhanden oder nicht vorhanden ist. Es steht innerhalb der Bedingung als Existenzkriterium für die Parameter, die innerhalb der Value-Liste angegeben sind.



**Abbildung 23:** existenz

Der XML-Code für das Element <existenz> hat folgenden Aufbau:

```
<bedingung>
  <existenz v="TRUE" />
</bedingung>
```

**XML-Code 22:** existenz

Wert ( $v = " . . . "$ )	Bedeutung
TRUE	Bedingung prüft auf Existenz der Value-Elemente
FALSE	Bedingung prüft auf Fehlen der Value-Elemente

**Tabelle 12:** Zulässige Werte für das Existenzkriterium

### Hinweis:

Im Rahmen von Bedingungen ist dieser Parameter in der Regel auf „TRUE“ gesetzt, da ein Kode, der die Kodierregel auslösen soll, erst einmal vorhanden sein muss. In Kombination mit mehreren (Sub-)Bedingungen kann der Parameter „existenz“ aber auch den Wert „FALSE“ annehmen.

## 5.22 VALUE\_LIST

Das Element <value\_liste> gruppiert eine beliebige Liste von den Elementen <value>.

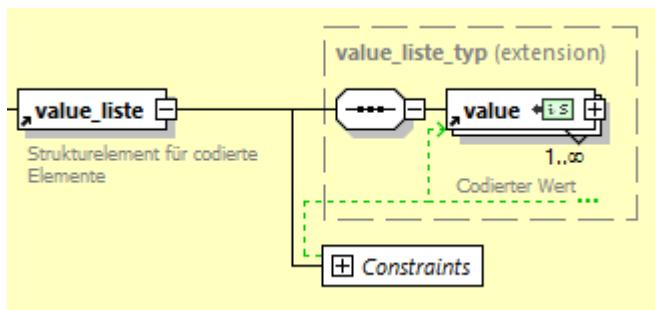


Abbildung 24: value\_list

Der XML-Code für ein Element <value\_liste> könnte folgendermaßen aussehen:

```
<value_liste>
  <value V="A04.70"/>
  <value V="A04.71"/>
  ...
</value_liste>
```

XML-Code 23: value\_list

## 5.23 VALUE

Das Element <value> beinhaltet codierte Werte, deren Typ durch das Element <parameter> vorgegeben ist.

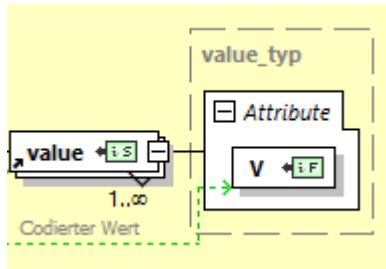


Abbildung 25: value

Der XML-Code für ein Element <value> könnte folgendermaßen aussehen:

```
<bedingung>
  <parameter V="ICD"/>
  <operator V="OR"/>
  <existenz V="TRUE"/>
  <value_liste>
    <value V="I20.0">
    <value V="I20.8">
  </value_liste>
  <subbedingung>
    <parameter V="DS"/>
    <existenz V="TRUE"/>
    <value_liste>
      <value V="G"/>
    </value_liste>
  </subbedingung>
</bedingung>
```

XML-Code 24: ICD-Code mit Diagnosensicherheit als Zusatzbedingung

**V:** enthält den Wert.

## 5.24 SUBBEDINGUNG

Das Element <subbedingung> hält wie die <bedingung> die weiteren Kindelemente <parameter>, <operator>, <existenz> und <value\_liste> zur Abbildung der Prüflogik bereit. Eine Subbedingung wird immer UND verknüpft mit der Hauptbedingung. Die Struktur bleibt analog zu <bedingung>:

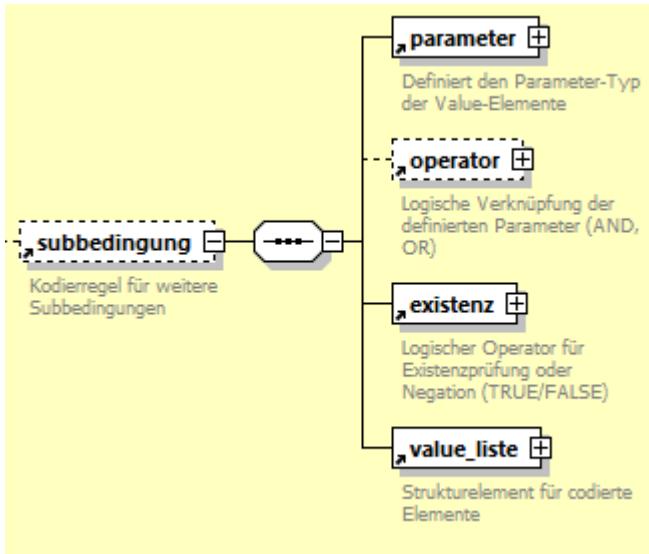


Abbildung 26: subbedingung

Der XML-Code für ein Element <subbedingung> hat folgenden Aufbau:

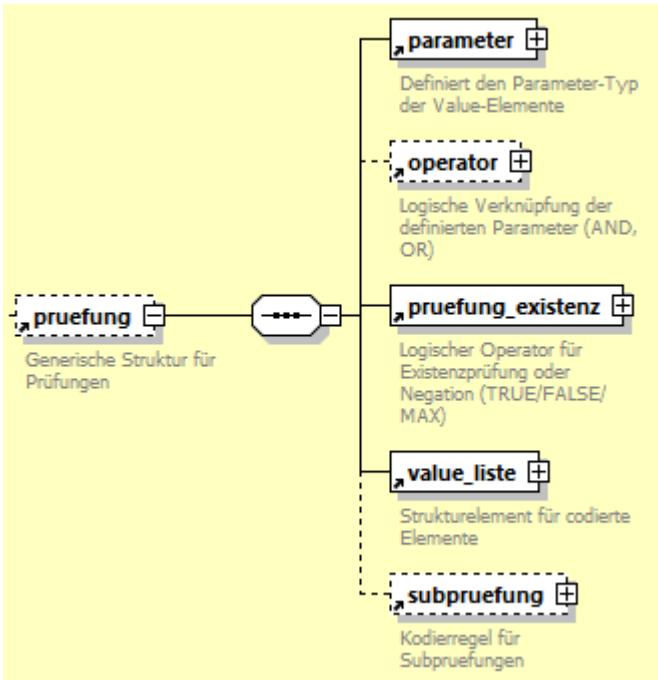
```
<subbedingung>
  <parameter V="DS"/>
  <operator V="AND"/>
  <existenz V="TRUE"/>
  <value_liste>
    <value V="Z"/>
    <value V="G"/>
  </value_liste>
</subbedingung>
```

XML-Code 25: subbedingung

## 5.25 PRUEFUNG

Das Element <pruefung> hält mit seinen Kindelementen <parameter>, <operator>, <existenz>, <value\_liste> und dem optionalen Element <subpruefung> eine generische Struktur zur Abbildung der Kodierregel zugrundeliegenden Prüfung(en) bereit und erzeugt somit eine entsprechende Prüflogik.

Das Element <pruefung> ähnelt im Aufbau und der Struktur dem Element <bedingung>. Mit der Ausnahme, dass es statt dem Element <subbedingung> das Element <subpruefung> und statt dem Element <existenz> das Element <pruefung\_existenz> enthält. Alle weiteren Kindelemente sind analog zu Kapitel 5.19 bis 5.23 zu verwenden.



**Abbildung 27:** pruefung

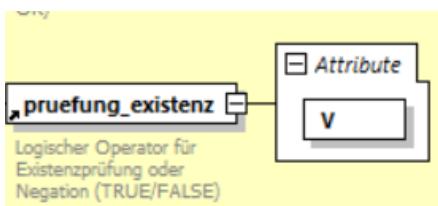
Der XML-Code für ein Element <pruefung> hat folgenden Aufbau:

```
<pruefung>
  <parameter V="ICD" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.16"/>
  <operator V="AND"/>
  <existenz V="TRUE"/>
  <value_liste>
    ...
  </value_liste>
  <subpruefung>
    ...
  </subpruefung>
</pruefung>
```

**XML-Code 26:** pruefung

## 5.26 PRUEFUNG\_EXISTENZ

Das Element <pruefung\_existenz> definiert, ob ein Wert für den Prüfungsblock vorhanden oder nicht vorhanden sein muss.



**Abbildung 28:** pruefung\_existenz

Der XML-Code für das Element <pruefung\_existenz> hat folgenden Aufbau:

```
<pruefung>
  ...
  <pruefung_existenz V="TRUE" />
  ...
</pruefung>
```

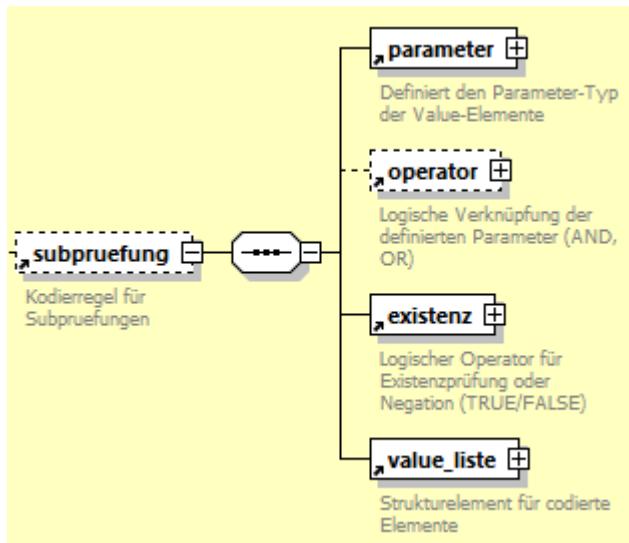
**XML-Code 27:** pruefung\_existenz

Wert ( $v = " . . . "$ )	Bedeutung
TRUE	prüft auf Existenz der Value-Elemente
FALSE	prüft auf Fehlen der Value-Elemente

**Tabelle 13:** Zulässige Werte für das Prüfexistenzkriterium

## 5.27 SUBPRUEFUNG

Das Element <subpruefung> verhält sich analog zur <subbedingung> und enthält die Kindelemente: <parameter>, <operator>, <existenz> und <value\_liste>. Eine Subpruefung wird immer UND verknüpft mit der Hauptprüfung. Die Struktur sieht wie folgt aus:



**Abbildung 29:** subpruefung

Der XML-Code für ein Element <subpruefung> hat folgenden Aufbau:

```

<subpruefung>
  <parameter v="DS"/>
  <operator v="AND"/>
  <existenz v="TRUE"/>
  <value_liste>
    <value v="G"/>
  </value_liste>
</subpruefung>
  
```

**XML-Code 28:** subpruefung

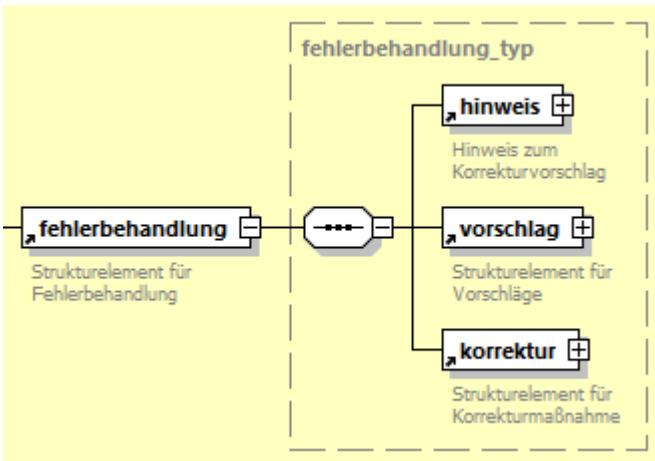
## 5.28 FEHLERBEHANDLUNG

Das Element <fehlerbehandlung> ist ein Strukturelement, welches die notwendigen Informationen, Hinweise und Vorschläge zur Fehlerbehandlung beinhaltet.

Die Abarbeitung dieser Struktur setzt zwei Verarbeitungsschritte voraus:

- a) die Aussagen aller (Sub-)Bedingungen innerhalb der <bedingung> treffen zu (=WAHR),
- b) die Aussagen aller (Sub-)Prüfungen innerhalb der <pruefung> (sofern vorhanden) treffen zu (=WAHR).

Neben den Hinweisen werden im Rahmen der Fehlerbehandlung zusätzlich Vorschläge zur Korrektur der fehlerhaften Eingaben angeboten. In diesem Fall kommt das Element <korrektur> zum Einsatz, welches einzelne Korrekturmaßnahmen umschließt.



**Abbildung 30:** fehlerbehandlung

Der XML-Code für die Struktur <fehlerbehandlung> hat folgenden Aufbau:

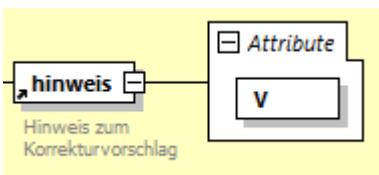
```

<fehlerbehandlung>
  <hinweis V="..."/>
  <vorschlag V="..."/>
  <korrektur>
    ...
  </korrektur>
</fehlerbehandlung>
  
```

**XML-Code 29:** fehlerbehandlung

## 5.29 HINWEIS

Das Element <hinweis> beschreibt die technische Korrekturmaßnahme nochmals in Worten und kann somit nochmals unterstützend wirken.



**Abbildung 31:** hinweis

Der XML-Code für das Element <hinweis> sieht wie folgt aus:

```

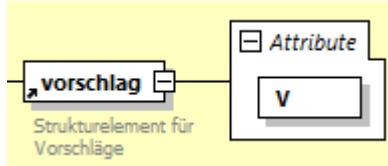
<hinweis V="Für die Abbildung eines Zustandes nach akutem Myokardinfarkt sieht die ICD einen spezifischen Kode vor."/>
  
```

**XML-Code 30:** hinweis

- V:** Beinhaltet einen Hinweis in Textform und kann als Hilfe für eine Korrekturmaßnahme der Kodierung dienen.

## 5.30 VORSCHLAG

Das Element `<vorschlag>` enthält die übergeordnete textuelle Beschreibung der Korrekturmaßnahme und soll dem Anwender im Rahmen der Korrektur angezeigt werden.



### Abbildung 32: vorschlag

Der XML-Code für ein Element <vorschlag> hat folgenden Aufbau:

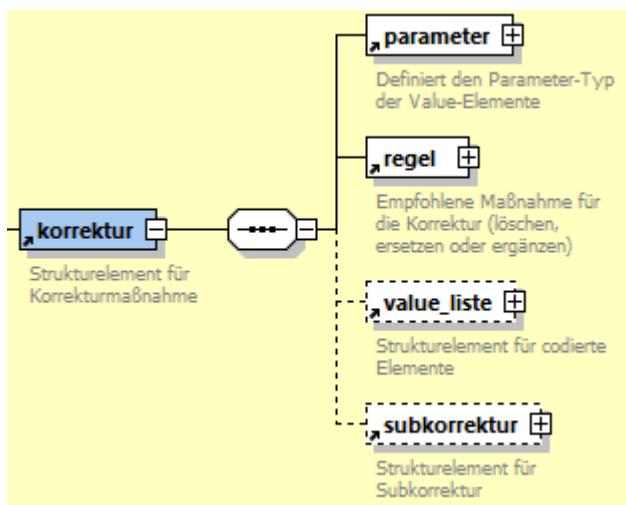
<vorschlag V="Sofern zutreffend, ersetzen Sie bitte den Kode durch einen der folgenden Kodes mit dem Zusatzkennzeichen "G":"/>

### **XML-Code 31:** vorschlag

- V:** Beinhaltet eine textuelle Beschreibung und kann als Hilfestellung für eine Korrekturmaßnahme der Kodierung dienen.

## 5.31 KORREKTUR

Durch das Element <korrektur> wird eine Struktur bereitgestellt, welche die möglichen Korrekturmaßnahmen abbildet. Wenn eine inkorrekte Kodierung gemäß der Kodierregel vorliegt, soll die Software dem Anwender einen Hinweis sowie einen Vorschlag mit zu korrigierenden ICD-10-GM-Kodes liefern und abhängig von der Korrekturmaßnahme die Durchführung der Korrektur unterstützen.



**Abbildung 33:** korrektur

Der XML-Code für die Struktur <korrektur> hat folgenden Aufbau:

```

<korrektur>
  <parameter V="ICD" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.16"/>
  <regel V="DELETE"/>
  <value_liste>
    ...
  </value_liste>
  <subkorrektur>
    ...
  </subkorrektur>
</korrektur>

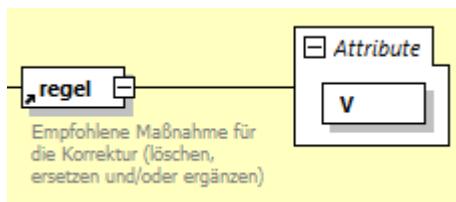
```

**XML-Code 32:** korrektur

- <parameter>: Definiert den Parametertyp der value-Liste (siehe Kapitel 5.19)
- <regel>: Das Element <regel> beschreibt die Korrekturmaßnahme insofern, dass der/die entsprechenden Parameter gelöscht, ersetzt oder ergänzt werden müssen (siehe Kapitel 5.32).
- <value\_liste>: Klammerelement für die zur Auswahl gestellten Korrektur-values (siehe Kapitel 5.22)
- <subkorrektur>: Analog zur <subbedingung> und <subpruefung> bestehend aus den Elementen <parameter> und <value\_liste> (siehe Kapitel 5.19 und 5.22).

## 5.32 REGEL

Das Element <regel> beschreibt die Korrekturmaßnahme insofern, dass der/die entsprechenden Parameter gelöscht, ersetzt oder ergänzt werden müssen.



**Abbildung 34:** regel

Der XML-Code für das Element <regel>:

```
<regel V="ADD"/>
```

**XML-Code 33:** regel

Für das V-Attribut sind folgende zulässige Inhalte definiert:

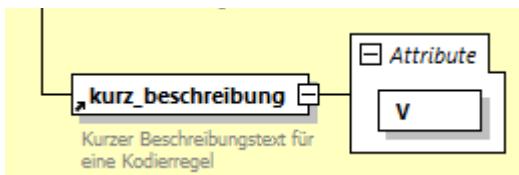
Wert ( <b>V=" . . . "</b> )	Bedeutung
ADD	Unter der value-Liste aufgeführte Parameter sollten in der Dokumentation zu ergänzen vom Anwender ergänzt werden.
DELETE	Der Anwender muss entscheiden, ob ein entsprechender Wert aus der Ergebnisanzeige entfernt werden kann.

Wert ( <b>v</b> = " . . . ")	Bedeutung
REPLACE	Die unter value-Liste aufgeführten Werte können zum Ersetzen einer identifizierten Diagnose verwendet werden.

**Tabelle 14:** Erlaubte Inhalte bei Element <regel>

### 5.33 KURZ\_BESCHREIBUNG

Das Element <kurz\_beschreibung> beinhaltet die fachliche Beschreibung der Kodierregel in Kurzform.



**Abbildung 35:** kurz\_beschreibung

Der XML-Code für das Element <kurz\_beschreibung>:

```
<kurz_beschreibung v="Sachgerechte Kodierung eines Zustands nach akutem Myokardinfarkt"/>
```

**XML-Code 34:** kurz\_beschreibung

## 6 REFERENZIERTE DOKUMENTE

Referenz	Dokument
[KBV_ITA_VGEX_EHD]	ehd – eHealthData Richtlinie: Grundstrukturen, Regeln und Namensgebung beim Entwurf von XML-Schnittstellen
[2]	Schlüsseltabellen der KBV <a href="https://applications.kbv.de/overview.xhtml">https://applications.kbv.de/overview.xhtml</a>

### Ansprechpartner:

Dezernat Digitalisierung und IT

IT in der Arztpraxis

Tel.: 030 4005-2077, ita@kbv.de

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin

ita@kbv.de, www.kbv.de